

PRESS RELEASE

Sony World Photography Awards 2026:

Gewinner*innen bekannt gegeben

- Die Sony World Photography Awards geben die vier Gewinner*innen der Wettbewerbe 2026 bekannt: Professional, Open, Student und Youth
- Citlali Fabián erhält den renommierten Titel „Photographer of the Year“
- Die zehn Gewinner*innen der Kategorie „Professional“ wurden bekannt gegeben
- Joel Meyerowitz wird als Preisträger des „Outstanding Contribution to Photography“ 2026 geehrt
- Die diesjährige Ausstellung 2026 wird vom 17. April bis 4. Mai im Somerset House in London eröffnet

BERLIN, 16 APRIL 2026 – Die Sony World Photography Awards geben heute bei einer Galaveranstaltung in London die Gesamtgewinner*innen 2026 bekannt. An der Veranstaltung nahmen führende Persönlichkeiten der zeitgenössischen Fotografie teil, um die diesjährigen Gewinner*innen und ihre Leistungen zu würdigen.

Der prestigeträchtige Titel „Photographer of the Year 2026“ wurde an **Citlali Fabián** für die Serie „Bilha, Stories of my Sisters“ verliehen. Citlali Fabián ist eine bildende Künstlerin aus der indigenen Gemeinschaft der Yalalteca in Mexiko, die derzeit in London lebt und sich in ihrer Fotografie mit Fragen der Identität und deren Verbindungen zu Territorium, Migration und Gemeinschaftsbindungen auseinandersetzt. Fabián erhält ein Preisgeld in Höhe von 25.000 US-Dollar, eine Auswahl an Sony Digital Imaging-Ausrüstung sowie die Möglichkeit, eine Einzelausstellung im Rahmen der Sony World Photography Awards 2027 zu präsentieren.

Fabián wurde aus den zehn Gewinner*innen der Kategorie „Professional“ ausgewählt, die gemeinsam mit den Zweit- und Drittplatzierten jeder Kategorie bei der heutigen Zeremonie bekannt gegeben wurden. Im Rahmen des Abendprogramms wurden zudem die Gesamtsieger*innen der Wettbewerbe „Open“, „Student“ und „Youth“ der Awards geehrt. Ebenfalls im Laufe des Abends gewürdigt wurde der diesjährige Preisträger für den „Outstanding Contribution to Photography“, der gefeierte Fotograf Joel Meyerowitz.

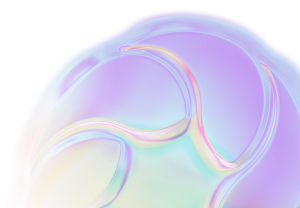
Die Sony World Photography Awards, die nun bereits zum 19. Mal stattfinden, setzen Maßstäbe für die internationale Anerkennung von Fotografie; ein unverzichtbarer Moment im globalen Kulturkalender, der weiterhin die Fotografen entdeckt, feiert und würdigt, die unsere visuelle Welt prägen. Bei den diesjährigen Wettbewerben wurden über 430.000 Bilder aus mehr als 200 Ländern und Gebieten eingereicht. Jede Ausgabe der Awards rückt Geschichten und Bilder mit tiefgreifender Resonanz in den Fokus und bietet eine maßgebliche Perspektive auf die sich ständig weiterentwickelnde Kunst der Fotografie.

Die Ausstellung zu den Sony World Photography Awards 2026 ist vom 17. April bis zum 4. Mai im Somerset House in London zu sehen und präsentiert über 300 Abzüge und eine Vielzahl an Bildern auf digitalen Displays sowie eine Sonderpräsentation von Joel Meyerowitz.

FOTOGRAFIN DES JAHRES

Citlali Fabián gewinnt für ihr Projekt „Bilha, Stories of my Sisters“, das sorgfältig gestaltete fotografische Porträts mit digitalen Illustrationen verbindet. Die Serie erzählt die Geschichten von ikonischen Frauen aus indigenen Gemeinschaften in ganz Oaxaca, Mexiko, deren Engagement in verschiedenen Bereichen – unter anderem in Recht, Linguistik, Kunst und Ökologie – bedeutende Auswirkungen hat. Konzipiert als Projekt, um junge Mädchen mit positiven Vorbildern zu inspirieren, und entstanden in enger, kontinuierlicher Zusammenarbeit mit den Frauen auf den Fotos, heben die Bilder dieser Serie sowohl ihre Leistungen als auch ihre Lebenserfahrungen und Motivationen hervor. Die auf die Porträts aufgebrachten digitalen Zeichnungen bestehen aus Symbolen und Motiven, die die persönlichen Lebenswege der Porträtierten widerspiegeln und ihr kulturelles Erbe würdigen.

Monica Allende, Vorsitzende der Fachjury 2026, kommentiert Citlali Fabiáns Gewinnerprojekt wie folgt: „Durch ihre Arbeit reflektiert Citlali Fabián dringende Fragen der Sichtbarkeit und Repräsentation. In vielen indigenen Kulturen werden Geschichten kollektiv erzählt, geprägt von Gesprächen und gelebten Erfahrungen und nicht von einer einzelnen Stimme. Fabián bringt diesen Geist in ihre fotografische Praxis ein, indem sie eng mit jeder Frau zusammenarbeitet, die sie porträtiert. Ihre Protagonistinnen werden nicht einfach fotografiert, sondern sind aktiv daran



beteiligt, wie ihre Geschichten erzählt werden. Durch diesen Prozess hebt die Künstlerin die Präsenz, Stärke und Leistungen von Frauen hervor, die oft übersehen wurden, und verschafft ihnen die Sichtbarkeit und Anerkennung, die sie in der breiteren sozialen und kulturellen Landschaft längst verdient haben.“

GEWINNER*INNEN DER PROFESSIONELLEN KATEGORIE

Die Gewinner*innen-Serien des Wettbewerbs „Professional“ 2026 wurden von einer Fachjury ausgewählt. Jeder der Gewinnerfotograf*innen zeichnet sich durch einen originellen Ansatz beim Storytelling und herausragende technische Fähigkeiten aus.

Alle Categoriesieger*innen erhalten eine Sony Digital Imaging-Ausrüstung und wurden zur Teilnahme an „Insights“ eingeladen, einem Tag mit Fachvorträgen von Branchenexperten in London. Weitere Informationen zu den diesjährigen Gewinner*innen und Finalist*innen in der Kategorie „Professional“ finden Sie unter worldphoto.org.

Die diesjährigen Gewinner*innen sind:

ARCHITEKTUR & DESIGN

GEWINNER: Joy Saha (Bangladesch) für „Homes of Haor“

Finalist*innen: 2. Platz André Tezza (Brasilien); 3. Platz Chen Liang (Festlandchina)

KREATIV

GEWINNERIN: Citlali Fabián (Mexiko) für „Bilha, Stories of My Sisters“

Finalist*innen: 2. Platz Pablo Ramos (Mexiko); 3. Platz Ben Brooks (Vereinigtes Königreich)

DOKUMENTARPROJEKTE

GEWINNER: Santiago Mesa (Kolumbien) für „Under the Shadow of Coca“

Finalist*innen: 2. Platz Colin Delfosse (Belgien); 3. Platz Alexandre Bagdassarian (Frankreich)

UNWELT

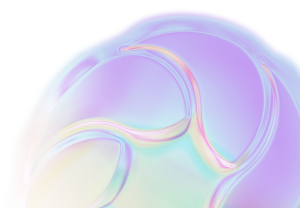
GEWINNERIN: Isadora Romero (Ecuador) für „Notes on How to Build a Forest“

Finalist*innen: 2. Platz Matteo Trevisan (Italien); 3. Platz Shane Hynan (Irland)

LANDSCHAFT

GEWINNERIN: Dafna Talmor (Vereinigtes Königreich) für „Constructed Landscapes“

Finaliste*innen: 2. Platz Andreas Secci (Deutschland), 3. Platz Michael Blann (Vereinigtes Königreich)



PERSPEKTIVEN

GEWINNER: Seungho Kim (Republik Korea) für „Sunny Side Up: Ein Porträt der durchschnittlichsten K-Erziehung von heute“

Finaliste*innen: 2. Platz Hayate Kurisu (Japan); 3. Platz Fredrik Lerneryd (Schweden)

PORTRAIT

GEWINNER: Jean-Marc Caimi & Valentina Piccini (Italien) für „The Faithful“

Finaliste*innen: 2. Platz Marisa Reichert (Deutschland); 3. Platz Federico Borella (Italien)

SPORT

GEWINNER: Todd Antony (Neuseeland) für „Buzkashi“

Finaliste*innen: 2. Platz Morgan Otagburuagu (Nigeria); 3. Platz Rob Van Thienen (Belgien)

STILLEBEN

GEWINNERIN: Vilma Taubo (Norwegen) für „Talking Without Speaking“

Finaliste*innen: 2. Platz Gargi Sharma (Indien); 3. Platz Daniele Vita (Italien)

TIERE & NATUR

GEWINNER: Will Burrard-Lucas (Vereinigtes Königreich) für „Crossing Point“

Finaliste*innen: 2. Platz Anita Pouchard Serra (Argentinien); 3. Platz Wolfgang Duerr (Deutschland)

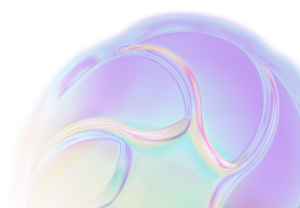
OPEN-FOTOGRAF*IN DES JAHRES

Der Open-Wettbewerb ist eine Hommage an die Kraft des fotografischen Bildes; herausragende Bilder werden ausgewählt, weil sie einen Moment zu etwas verdichten, das weit über ihn hinausgeht. Die „Open Photographer of the Year 2026“ ist Elle Leontiev (Australien), die einen Geldpreis in Höhe von 5.000 US-Dollar sowie Sony Digital Imaging-Ausrüstung erhält.

Leontiev gewinnt mit „The Barefoot Volcanologist“, einem eindrucksvollen Porträt von Phillip Yamah, einem international anerkannten, autodidaktischen Vulkanologen, der auf der Insel Tanna in Vanuatu auf einer vulkanischen Gesteinsbombe steht.

Zu ihrem Sieg sagt Elle Leontiev: „2018 stand ich in einer Londoner Galerie bei der Ausstellung der Sony World Photography Awards und träumte davon, dort vertreten zu sein. Jahre später ist mein Traum wahr geworden. Zu sehen, dass meine Arbeit gewonnen hat, hat mich mit überwältigender Dankbarkeit und Tränen der Freude erfüllt. Es ist eine Erinnerung daran, dass stille Träume, die mit Herz gepflegt und verfolgt werden, wahr werden können.“

STUDENTISCHER FOTOGRAF*IN DES JAHRES



Das Thema des diesjährigen Studierendenwettbewerbs lautete „Together“ und lud Fotografie-Studierende aus aller Welt ein, eine Serie zum Thema Zusammengehörigkeit einzureichen, wobei das Konzept im weitesten Sinne betrachtet werden sollte. Der „Student Photographer of the Year 2026“ ist Jubair Ahmed Arnob (Bangladesch, Counter Foto – A Center for Visual Arts). Seine Serie „The Place Where I Used To Play“ erzählt visuell von der sich wandelnden Landschaft der Green Model Town in Dhaka, Bangladesch, wo die Stadtentwicklung das tägliche Leben und die Topografie der Vororte verändert.

Zu seinem Sieg sagt Jubair Ahmed Arnob: „Der Gewinn des Sony World Photography Award fühlt sich an wie ein wahr gewordener Traum – jahrelange Leidenschaft, Erinnerungen und Geschichten werden endlich gesehen und anerkannt. Das erfüllt mich mit Dankbarkeit, Freude und neuer Motivation, die Welt weiterhin durch meine Linse einzufangen.“

JUGENDFOTOGRAF*IN DES JAHRES

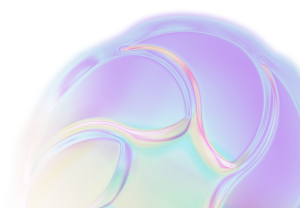
Der Jugendwettbewerb 2026 lud alle Fotograf*innen im Alter von bis zu 19 Jahren ein, sich an der offenen Ausschreibung zu beteiligen und ihre besten Bilder des vergangenen Jahres einzureichen. Der „Youth Photographer of the Year“ ist Philip Kangas (Schweden, 16 Jahre alt). Er erhält die Auszeichnung für „Saving History from the Flames“, ein bemerkenswertes Bild von zwei Feuerwehrleuten, die während eines Brandes ein Kunstwerk aus der Königlichen Kunstakademie in Stockholm tragen und dabei die Action und Zusammenarbeit des Augenblicks einfangen.

Philip Kangas kommentiert seinen Sieg wie folgt: „Ich war sehr überrascht, als ich hörte, dass ich bei den diesjährigen Sony World Photography Awards gewonnen habe. Ich freue mich sehr, denn dies ist eine Bestätigung für meine harte Arbeit.“

HERAUSRAGENDER BEITRAG ZUR FOTOGRAFIE

Der renommierte Preis „Outstanding Contribution to Photography 2026“ wird an den gefeierten Fotografen Joel Meyerowitz verliehen. Meyerowitz' Schaffen zeichnet sich durch sein beobachtendes Auge aus, das fein auf die Strömungen und Texturen des Lebens abgestimmt ist. Seine Arbeiten zeugen von einer Faszination für das Leben um ihn herum und von einem bemerkenswerten Instinkt für die Bildkomposition, die zugleich aufschlussreich und rätselhaft ist, durchdrungen von Schönheit und Witz.

Eine Auswahl von Werken Meyerowitz', darunter Ausschnitte aus seiner Serie „Europa“ (1966–1967) und zwei neue Künstlervideos, ist im Somerset House im Rahmen der Ausstellung zu den Sony World Photography Awards zu sehen und bietet einen Einblick in den Geist und die Neugier, die sein Schaffen in den letzten sechs Jahrzehnten geprägt haben.



GEWINNER UND NOMINIERTER DER KATEGORIE „PROFESSIONAL COMPETITION“

ARCHITEKTUR & DESIGN

Kategoriesieger

Joy Saha, Bangladesch

2. Platz André Tezza, Brasilien

3. Platz Chen Liang, Festlandchina

Shortlist

Cristopher Rogel Blanquet Chavez & Daniel Ochoa de Olza, Mexiko

Farshid Rahimi Kalahroudi, Iran, Islamische Republik

Jean-Marc Caimi & Valentina Piccinni, Italien

Mathieu Moindron, Frankreich

Peter Lipton, Niederlande

Stephan Zirwes, Deutschland

Tomasz Kawecki, Polen

UMWELT

Kategoriesieger

Isadora Romero, Ecuador

2. Platz Matteo Trevisan, Italien

3. Platz Shane Hynan, Irland

Shortlist

Borja Abargues, Spanien

Eduardo Valenzuela, Ecuador

Hossein Sadri Nobarzad, Iran, Islamische Republik

Jacob Paley, Vereinigte Staaten

Mahé Elipe, Frankreich

Tommy Trenchard, Vereinigtes Königreich

Yi-Hsuan Lin, Taiwan

PORTRAIT

Kategoriesieger

Jean-Marc Caimi & Valentina Piccinni, Italien

2. Platz Marisa Reichert, Deutschland

3. Platz Federico Borella, Italien

Shortlist

Caroline Gutman, Vereinigte Staaten

Ed Alcock, Vereinigtes Königreich

Hans-Jürgen Burkard, Deutschland

KREATIV

Fotografin des Jahres

Citlali Fabián, Mexiko

2. Platz Pablo Ramos, Mexiko

3. Platz Ben Brooks, Vereinigtes Königreich

Shortlist

Abbey Hepner, Vereinigte Staaten

Armin Graca, Bosnien und Herzegowina

Daniela Balestrin, Brasilien

Persia Campbell, Mexiko

Sarah Ketelaars, Vereinigtes Königreich

Sergio Meléndez Cava, Peru

Zula Rabikowska, Vereinigtes Königreich

LANDSCHAFT

Kategoriesieger

Dafna Talmor, Vereinigtes Königreich

2. Platz Andreas Secci, Deutschland

3. Platz Michael Blann, Vereinigtes Königreich

Shortlist

Daniel Clavería, Chile

David Baxter III, Vereinigte Staaten

Florian Ruiz, Frankreich

Julia Mustonen-Dahlkvist, Schweden

Liam Man, Vereinigtes Königreich

Nathalie Ericson, Schweden

Peter Franck, Deutschland

SPORT

Kategoriesieger

Todd Antony, Neuseeland

2. Platz Morgan Otagburuagu, Nigeria

3. Platz Rob Van Thienen, Belgien

Shortlist

Alain Schroeder, Belgien

Delfina Pignatiello, Argentinien

Irina Werning, Argentinien

DOKUMENTARPROJEKTE

Kategoriesieger

Santiago Mesa, Kolumbien

2. Platz Colin Delfosse, Belgien

3. Platz Alexandre Bagdassarian, Frankreich

Shortlist

Anne Mocaër, Frankreich

Dong Wei, Festlandchina

Mário Cruz, Portugal

Sandile Ndlovu, Südafrika

Seamus Murphy, Irland

Ye Hyun Kim, Republik Korea

Yris Pablo, Venezuela

PERSPEKTIVEN

Kategoriesieger

Seungho Kim, Republik Korea

2. Platz Hayate Kurisu, Japan

3. Platz Fredrik Lerneryd, Schweden

Shortlist

Brian Mena Laureano, Mexiko

Camille Nivollet, Frankreich

Dara Petrova, Ukraine

Kanyuan Li, Festlandchina

María Fernanda García Freire, Ecuador

Maria Fynsk Norup, Dänemark

STILLEBEN

Kategoriesieger

Vilma Taubo, Norwegen

2. Platz Gargi Sharma, Indien

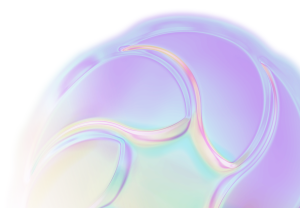
3. Platz Daniele Vita, Italien

Shortlist

Alessandro Gandolfi, Italien

Andrzej Pilichowski-Ragno, Polen

Carlos Espinosa, Ecuador



János Bódey, Ungarn
Ron Timehin, Vereinigtes Königreich
Shaohan Fang, Festlandchina
Wei Kuai, Festlandchina

Luis Henry Agudelo Cano, Kolumbien
Mariusz Śmiejek, Polen
Qiu Yan, Festlandchina
Yi Xiao, Festlandchina

Francesco Amorosino, Italien
Md Harun Or Rashid, Bangladesch
Ruston Banal, Philippinen
Yi-Hsuan Lin, Taiwan

WILDLEBEN & NATUR

Kategoriesieger

Will Burrard-Lucas, Vereinigtes
Königreich

2. Platz Anita Pouchard Serra,
Argentinien

3. Platz Wolfgang Duerr,
Deutschland

Shortlist

Benjamin Pawlica, Frankreich
Fei Xin, Festlandchina
Hugo Hebbe, Frankreich
James Ross, Vereinigtes Königreich
Loren Elliott, Vereinigte Staaten
Marcus Westberg, Schweden
Sunita Mandal, Vereinigte Staaten

GEWINNER UND NOMINIERTER DES OFFENEN WETTBEWERBS

ARCHITEKTUR

Gewinner

Markus Naarttijärvi, Schweden

Shortlist

Carlo Yuen, Hongkong
Catherine Wang, Vereinigte Staaten
Eng Tong Tan, Malaysia
Falkmar Ameringer, Österreich
Hanjun Zhang, Festlandchina
Hui Liang, Festlandchina
Klaus Lenzen, Deutschland
Kong Zhongxiang, Festlandchina
Dr. Tanveer Hassan Rohan, Vereinigte
Staaten
Qingsheng Sun, Festlandchina
Ramatis Haywanon da Costa, Brasilien
Utshaho Gupta, Vereinigte Staaten

LIFESTYLE

Gewinner

Vanta Coda III, Vereinigte Staaten

KREATIV

Gewinner

Siavosh Ejlali, Iran, Islamische Republik

Shortlist

Abdulla AL-Mushaifri, Oman
Ali Zolghadri, Iran, Islamische Republik
Anne-Marie Etienne, Frankreich
Ben Mozafari, Kanada
Cameron Wilcox, Vereinigte Staaten
Chen Zijun, Festlandchina
Chukwudebelu Ojekwe, Nigeria
Claudia Behrensen, Argentinien
Jay Tang, Niederlande
Maja Schubert, Deutschland
Marie-Line Dentler, Frankreich
Sai Ma, Festlandchina
Shabnam Maleki, Iran, Islamische
Republik
Toshio Ishido, Japan

BEWEGUNG

Gewinner

Franklin Littlefield, Vereinigte Staaten

LANDSCHAFT

Gewinner

J Fritz Rumpf, Vereinigte Staaten

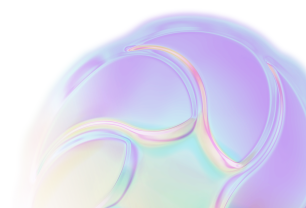
Shortlist

Cong Lin, Kanada
Dimitry Papkov, Vereinigte Staaten
Francisco Lima Saraiva, Brasilien
Jassen Todorov, Vereinigte Staaten
Jim Guerard, Vereinigte Staaten
Kibong Nam, Republik Korea
Lisa K. Kuhn, Vereinigte Staaten
Manuel Ortiga Castillo, Spanien
Matteo Redaelli, Italien
Sascha Scherthaner, Österreich
Scott Portelli, Australien

NATUR & TIERWELT

Gewinner

Klaus Hellmich, Deutschland



Shortlist

Andreas Kanellopoulos, Griechenland
Anita Clark & Paul Wenham-Clarke,
Vereinigtes Königreich
Brian Arancibia, Chile
Camila de Medeiros Fantinel, Brasilien
Charlie Clift, Vereinigtes Königreich
Ethan Parker, Vereinigtes Königreich
Hernan Jaramillo, Kolumbien
Mustafa Shorbajji, Ägypten
Sebastian Szczepanowski, Polen
Tomek Kozlowski, Polen

OBJEKT

Winner

Robby Ogilvie, Vereinigtes Königreich

Shortlist

David Hoekje, Vereinigte Staaten
Glen Serbin, Vereinigte Staaten
Guglielmo Mangilli, Italien
Hanhoon Lee, Republik Korea
Jan Goeke, Deutschland
Leonel Costa, Angola
Lesley Ormrod, Vereinigtes Königreich
Olivier Koestel, Frankreich
Sarah Barlow, Vereinigtes Königreich
Soomin Park, Republik Korea
Yuliy Vasilev, Bulgarien

REISEN

Winner

Megumi Murakami, Japan

Shortlist

ChenYu Hsieh, Taiwan
David Sykes, Vereinigtes Königreich
Filip Hrebenda, Slowakei
Jet Huynh, Vietnam
John Edwards, Vereinigte Staaten
Liping Jiang, Festlandchina
Marie-Line Dentler, Frankreich
Megan Tavaréz, Vereinigte Staaten
Sawyer Alcázar-Hagen, Vereinigte Staaten
Swati Biswas Guha, Indien

Shortlist

Andre Magarao, Brasilien
Axel Schmidtke, Deutschland
Christoph Oberschneider, Österreich
Easelyn Pineda, Philippinen
He Lu, Festlandchina
John Winkopp, Vereinigte Staaten
Lee Jongkee, Republik Korea
Lorea Hausheer, Schweiz
Martin Schmid, Österreich
Oscar Seguel Mangiola, Chile
Takeru Marui, Japan
Vishal Naveen, Indien
Zdeněk Vošický, Tschechien

PORTRAIT

Offener Wettbewerb

„Fotograf des Jahres“

Elle Leontiev, Australien

Shortlist

Alejandra Valenzuela, Chile
Charlie Clift, Vereinigtes Königreich
Duncan Elliott, Vereinigtes Königreich
Jaylon Cooper, Vereinigte Staaten
Kalista Kemp, Südafrika
Kamil Hendrych, Polen
Katarzyna Lakocy, Polen
Livier Miroslava Ultreras, Mexiko
Luis Alejandro Dávila López, Spanien
María Gutu, Republik Moldau
Mondo Love, Vereinigtes Königreich
Shuyang Zhuang, Festlandchina
Tim Pearce, Vereinigtes Königreich

Shortlist

Chung Cheong Wong, Singapur
Daichi Shimada, Japan
Elizabeth Yicheng Shen, Taiwan
Giacomo Marchione, Italien
Huajin Sun, Festlandchina
Juan Jacobo Castillo Barrerra, Kolumbien
Kevin Shi, Vereinigte Staaten
Lisa Skelton, Australien
Samuel Round, Vereinigtes Königreich
Scott Portelli, Australien
Stan Bouman, Niederlande
Tim Munsey, Vereinigtes Königreich
Vishal Naveen, Indien
Wouter van Hofwegen, Niederlande

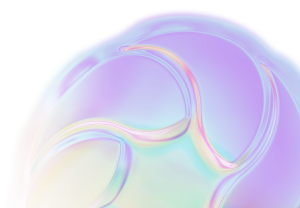
STRASSENFOTOGRAFIE

Winner

Giulia Pissagroia, Italien

Shortlist

Andre Gaspar, Portugal
Arun Saha, Indien
Bijoy Krishna Paul, Bangladesch
France Leclerc, Vereinigte
Staaten
Kathryn Mussallem, Kanada
Maciej Lubomski, Polen
Mariana Zilbershteyn, Australien
Mattia Massaiu, Italien
Otto David Ramírez Villa, Mexiko
Paolo Dellepiane, Italien
Rodrigo Paredes, Argentinien
Rudi Uran, Slowenien



GEWINNER UND NOMINIERTER DER KATEGORIE „STUDENTEN- UND JUGENDWETTBEWERBE“

STUDENTENWETTBEWERB

Studentenfotograf des Jahres

Jubair Ahmed Arnob, Bangladesch
Counter Foto – Ein Zentrum für visuelle Künste, Bangladesch

Shortlist

Aakash Gulzar, Indien
MERC, Universität von Kaschmir, Indien

Chanel Grobler, Südafrika
Open Window Institute, Südafrika

Ci Song, Festlandchina
Drexel University, Vereinigte Staaten

Julian Cabral, Argentinien
Universidad Nacional de San Martín, Argentinien

Laura Anna Rossa, Belgien
LUCA School of Arts Sint Lukas Brüssel, Belgien

Matte Dixon, Australien
Griffith University, Australien

Teresa Halbreiter, Deutschland
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg,
Deutschland

Yulai Xu, Festlandchina
University of the Arts London, Vereinigtes Königreich

Zifan Zhang, Festlandchina
Dänische Schule für Medien und Journalismus (DJMX),
Dänemark

JUGENDWETTBEWERB

Jugendfotograf des Jahres

Philip Kangas, Schweden

Shortlist

Abdallah Islam, Ägypten

Ayden Feagle, Vereinigte Staaten

Doğa Ergün, Türkei

Jane Mozzi, Argentinien

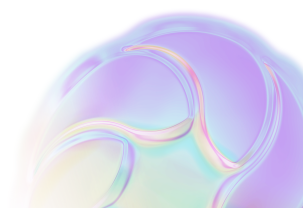
Jeirin Anton, Sri Lanka

Keira Pereira, Kanada

Riley Shickle, Vereinigtes Königreich

Ruohan Wang, Festlandchina

Victor Reichert, Frankreich



NOTES TO EDITORS

For press inquiries, please contact:

Polly Brock, Vanda Ivančić – media@creoarts.com

A selection of press images is available to download on press.creoarts.com.

SONY WORLD PHOTOGRAPHY AWARDS

Produced by Creo under its photography strand the World Photography Organisation, the internationally acclaimed Sony World Photography Awards are one of the most important fixtures in the global photographic calendar. Now in its 19th year, the free-to-enter Awards are a global voice for photography and provide a vital insight into contemporary photography today. For both established and emerging artists, the Awards offer world-class opportunities for exposure of their work. The Awards additionally recognise the world's most influential artists working in the medium through the *Outstanding Contribution to Photography* award; the acclaimed photographer Joel Meyerowitz is the 2026 recipient of this award, joining a distinguished list of iconic names including William Eggleston (2013), Mary Ellen Mark (2014), Martin Parr (2017), Graciela Iturbide (2021), Edward Burtynsky (2022), Sebastião Salgado (2024) and Susan Meiselas (2025). The Awards showcase the works of winning and shortlisted photographers at a prestigious annual exhibition at Somerset House, London. worldphoto.org/exhibition

2026 JUDGES

Professional Competition: **Monica Allende**, Independent Curator and Photography Consultant, Chair of the Jury; **Daniel Brena**, Director, Centro de las Artes de San Agustín, Mexico; **Yumi Goto**, Independent Curator, Editor, Researcher and Publisher, Japan; **Zack Hatfield**, Managing Editor, Aperture magazine, USA; **Paul Ninson**, Founder and Executive Director, Dikan Center, Ghana; **Bindi Vora**, Artist and Senior Curator, Autograph, UK

Open & Youth Competitions: **Ruby Rees-Sheridan**, Assistant Curator, Photography, National Portrait Gallery, UK

Student Competition: **Tess Raimbeau**, Photo Editor, Libération, France

CITLALI FABIÁN

Citlali Fabián is a visual artist from the Yalalteca Indigenous community in Mexico. Her work has been awarded by the Bertha Foundation, Magnum Foundation, National Geographic Society and Arts Council England. She uses photography to explore ways of addressing identity and its connections with territory, migration, and community bonds.

ELLE LEONTIEV

Elle Leontiev is a practicing photographer of 10 years, working across digital and fine art darkroom techniques. She believes in photography's power to influence society, exploring humanity, nature and our place in the universe through her images.

JUBAIR AHMED ARNOB

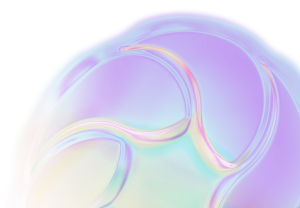
Jubair Ahmed Arnob is a Bangladeshi documentary photographer exploring overlooked socio-environmental stories through research-driven practice. He creates work that preserves what is fading, questions what is changing, and reveals the emotions shaped by shifting environments.

PHILIP KANGAS

Philip Kangas lives and works in Stockholm, Sweden. The main focus of his practice is photojournalistic work, with his coverage mainly centering around sports, news events and portraiture.

JOEL MEYEROWITZ

Joel Meyerowitz (b. New York, 1938) is an award-winning photographer whose work has appeared in over 350 exhibitions in museums and galleries around the world. Celebrated as a pioneer of colour photography, he is a two-time Guggenheim Fellow, a recipient of both National Endowment for the Arts and National Endowment for the Humanities awards, and a recipient of The Royal Photographic Society's Centenary Medal. He has published 57



books. Joel Meyerowitz is represented by Howard Greenberg Gallery in New York, Polka Galerie in Paris and Huxley-Parlour Gallery in London. He lives and works in New York and in London.

WORLD PHOTOGRAPHY ORGANISATION

World Photography Organisation is a leading global platform dedicated to the development and advancement of photographic culture. Its programming and competition initiatives provide valuable opportunities for artists working in photography and help broaden the conversation around their work. The Sony World Photography Awards is the World Photography Organisation's principal programme. Established in 2007, it is one of the world's biggest and most prestigious photography competitions; celebrating the work of leading and emerging practitioners and attracting tens of thousands of visitors annually to its exhibitions worldwide. World Photography Organisation is the photography strand of Creo, which initiates events and programming across three sectors: photography, film and contemporary art. worldphoto.org

FOLLOW WORLD PHOTOGRAPHY ORGANISATION ON SOCIAL MEDIA

Instagram: [@worldphotoorg](https://www.instagram.com/worldphotoorg)

LinkedIn: [World Photography Organisation](https://www.linkedin.com/company/world-photography-organisation/)

Facebook: [World Photography Organisation](https://www.facebook.com/worldphotoorg/)

CREO

Creo initiates and organises events and programming across three key strands: photography, film and contemporary art. Established in 2007 as World Photography Organisation, Creo has since grown in scope, furthering its mission of developing meaningful opportunities for creatives and expanding the reach of its cultural activities. Today, its flagship projects include the Sony World Photography Awards, Sony Future Filmmaker Awards, PHOTOFAIRS and Photo London. Working in partnership with Angus Montgomery Arts (AMA), Creo helps deliver the group's ventures, comprising some of the world's leading art fairs. Taking its name from the Latin for 'I create', it is in this spirit that Creo sets out to empower and give agency to creative voices. creoarts.com

SONY GROUP CORPORATION

Sony Group Corporation is a creative entertainment company with a solid foundation of technology. From Game & Network Services to Music, Pictures, Electronics Products & Solutions, Imaging & Sensing Solutions and Financial Services - Sony's purpose is to fill the world with emotion through the power of creativity and technology. For more information, visit: sony.com/en

SONY CORPORATION

Sony Corporation is a wholly owned subsidiary of Sony Group Corporation and is responsible for the Entertainment, Technology & Services (ET&S) business. With the mission to "create the future of entertainment through the power of technology together with creators," we aim to continue to deliver Kando* to people around the world. For more information, visit: sony.net

**Kando is a Japanese word that roughly translates to the sense of awe and emotion you feel when experiencing something beautiful and amazing for the first time.*

SONY WORLD PHOTOGRAPHY AWARDS 2026 BOOK



The hardcover exhibition book is available to purchase at the exhibition shop in Somerset House and on shop.worldphoto.org (£35.00).

This collectible book brings together the best images from the past year, offering a lasting record of the moments, ideas, and encounters that inspired photographers worldwide. Across its pages, readers will discover a wide range of stories - from intimate everyday moments to striking global scenes - explored through diverse genres, styles, and themes. The book also features a special essay on Joel Meyerowitz, recipient of the *Outstanding Contribution to Photography*, celebrating his enduring influence on generations of image-makers.

